

Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "K" Bereich Hohe Schule

Vom 11. Mai 1983

(AM Nr. 19 vom 11.05.1983, zuletzt geändert durch Satzung vom 16.03.2009,
AM Nr. 13 vom 25.03.2009)

Aufgrund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 958) und des § 142 Abs. 3 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl I S. 3018) erlässt die Stadt Ingolstadt folgende Satzung:

§ 1 Festsetzung des Sanierungsgebietes

Im Bereich zwischen Theresienstraße, Luftgasse, Roseneckgasse, Kanalstraße, Griesbadgasse und Goldknopfgasse sollen Sanierungsmaßnahmen nach dem StBauFG durchgeführt werden. Das Sanierungsgebiet besteht aus folgenden Grundstücken der Gemarkung Ingolstadt:

Fl: Nr.: 277/2, 363,365/2, 274, 275, 273, 354, 355, 346/2, 356, 356/2, 357, 358, 359, 359/2, 360, 361, 343, 340, 276, 277, 338, 337, 344, 346, 348, 353, 352/2, 352, 368, 367, 366, 365, 364, 369, 361, 362 jeweils ganz, sowie Teilflächen aus Fl.-Nr.: 348.

Der vorstehende Bereich wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung:
Sanierungsgebiet "K" Bereich Hohe Schule.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Fassung vom 11. Mai 1983 wurde mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 13.04.1983 Nr. 221-4652-IN/2(83) genehmigt.



Stadt Ingolstadt Sanierungsgebiet "K"

Erweiterung des förmlich festgelegten
Sanierungsgebietes "K"

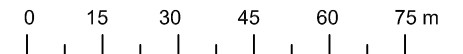
■ ■ ■ ursprünglicher Geltungsbereich

— Erweiterung des Geltungsbereichs

Erweiterung:
Teilfläche aus FI.Nr. 361, FI.Nr. 362

Ingolstadt, den

Dr. Alfred Lehmann
Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt



M. = 1 : 1500
Stadtplanungsamt Ingolstadt
Dezember 2008

